

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
ODDO BHF Green Planet

Unternehmenskennung:
549300XKOCFKWDCFC63

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 92,6%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 0,0%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es n. z. an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Das Produkt strebt Investitionen in Unternehmen an, die vom ökologischen Wandel profitieren oder die mit ihren Produkt- und /oder Dienstleistungslösungen zum ökologischen Wandel beitragen.

Um dieses Ziel zu erreichen hat das Produkt im Geschäftsjahr kontinuierlich in Unternehmen investiert, deren Geschäftsmodell unter anderem zu den folgenden vier Kernthemen beiträgt: Energieeffizienz, nachhaltige Mobilität, kohlenstoffarme Energie und Schutz natürlicher Ressourcen.

	31.10.2025	
	Fonds*	Benchmark*
Energieeffizienz	13.780,9 USD	6.104,7 USD
Nachhaltige Mobilität	13.934,7 USD	6.633,9 USD
Saubere Energie	28.462,4 USD	3.442,7 USD
Schutz natürlicher Ressourcen	37.444,2 USD	1.327,3 USD
Nachhaltige Investitionen	92,6%	92,6%
EU-taxonomiekonforme Investitionen (Umsatzerlöse)	5,7%	15,1%
EU-taxonomiekonforme Investitionen (Investitionsausgaben)	5,7%	13,9%

*Generierte Erträge bei einer Anlage von 1 Mio. USD im Portfolio ggü. einer Anlage der gleichen Höhe in der Benchmark

Aufgrund seiner nachhaltigen Investitionen kann dieser Fonds in Wirtschaftstätigkeiten investieren, die zu den in Artikel 9 der Taxonomieverordnung genannten Umweltzielen beitragen: (a) Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, (b) nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, (c) Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, (d) Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung und (e) Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme.

Mit Blick auf die EU-Taxonomie wurden zum Datum des Berichts die sechs Umweltkriterien berücksichtigt, um die Konformität und Zulässigkeit der Investitionen zu bewerten.

Darüber hinaus erfüllte der Fonds die ESMA-Leitlinien zu Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden.

Die Indikatoren wurden nicht von einem Wirtschaftsprüfer oder einem Dritten überprüft.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Benchmark: MSCI All Countries World Index (Net Return, in EUR)

Es ist nicht beabsichtigt, dass die Benchmark auf die vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Ziele ausgerichtet ist.

Die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels wurde anhand der im Anhang mit den vorvertraglichen Informationen gemäß SFDR offengelegten Kriterien gemessen. Nachhaltige Investitionen wurden auf der Grundlage der Kriterien (a) basierend auf der Geschäftstätigkeit des Unternehmens, (b) basierend auf den Umsatzaktivitäten des Unternehmens und (c) in Bezug auf nachhaltige Anleihen (soweit zutreffend) ermittelt. Entsprechend der in den vorvertraglichen Informationen festgelegten Methode wurde mindestens eines dieser Kriterien bei jeder als nachhaltig eingestuften Investition erfüllt.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

	31.10.2025	
	Fonds	Benchmark
Nachhaltige Investitionen	92,6%	68,4%
Nicht nachhaltige Investitionen (Barmittel, Derivate und sonstige ergänzende Anlagen)	7,4%	31,6%
Grüner Anteil*	82,6%	44,4%

Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden nicht von einem Wirtschaftsprüfer oder einem Dritten überprüft.

*„Grüner Anteil“ bezeichnet den von MSCI ESG Research in der Kategorie „Environmental Impact Solutions“ angegebenen Umsatzanteil.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

	31.10.2024		31.10.2023		31.10.2022	
	Fonds	Benchmark	Fonds	Benchmark	Fonds	Benchmark
Nachhaltige Investitionen	91,6%	67,1%	95,2%	47,8%	90,3%	100,0%
Nicht nachhaltige Investitionen (Barmittel, Derivate und sonstige ergänzende Anlagen)	8,4%	32,9%	4,8%	52,2%	9,7%	0,0%
Grüner Anteil*	84,8%	40,9%	87,5%	45,9%	87,9%	N. Z.

Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden nicht von einem Wirtschaftsprüfer oder einem Dritten überprüft.

*„Grüner Anteil“ bezeichnet den von MSCI ESG Research in der Kategorie „Environmental Impact Solutions“ angegebenen Umsatzanteil.

● **Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?**

Der Anlageverwalter führte seine Bewertung der erheblichen Beeinträchtigung auf Basis folgender Kriterien durch:

- Ratingbezogene Ausschlüsse: Der Teilfonds legte ausschließlich in Unternehmen mit einer MSCI-ESG-Bewertung von mindestens BB an.
 - Sektor- und normenbasierte Ausschlüsse:
 - Der Teilfonds verwendete den üblichen Ausschlussrahmen, der in der Ausschlusspolitik der Verwaltungsgesellschaft näher beschrieben ist und unter www.am.oddo-bhf.com bereitsteht.
 - Andere angewendete Ausschlüsse:
 - in Bezug auf energiebezogene Aktivitäten (konventionelles Öl und Gas sowie Kohle): siehe Ausschlusspolitik der Verwaltungsgesellschaft
 - in Bezug auf die übrigen Aktivitäten (Erwachsenenunterhaltung, GVO, Alkohol und Glücksspiel) werden Unternehmen ausgeschlossen, deren Beteiligung 5% bzw. bei Tabak 0% ihres Umsatzes übersteigt
 -
 - die Ausschlüsse im Zusammenhang mit Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten
 - die Ausschlüsse gemäß dem französischen SRI-Label
 - Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI): Die Verwaltungsgesellschaft legte (Pre-Trade-) Kontrollregeln für einige ausgewählte, erheblich beeinträchtigende Aktivitäten fest: Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 und Toleranz 0%), Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 und Toleranz 0%), und schwerwiegende Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 und Toleranz 0%).
 - Dialog, Engagement und Abstimmungen: Unsere Politik in Bezug auf Dialog, Mitwirkung und Abstimmungen unterstützt das Ziel, erhebliche Beeinträchtigungen zu vermeiden, indem wir die wichtigsten Risiken ermitteln und uns Gehör verschaffen, um Veränderungen und Verbesserungen zu bewirken.
 - Scharfe Kontroversen laut MSCI: Unternehmen mit laut MSCI ESG Research nachhaltigen Anlagen, jedoch scharfen Kontroversen werden aus der Berechnung der nachhaltigen Anlagen ausgeschlossen. Mithilfe der MSCI-Controversies-Bewertung werden kontroverse Ereignisse und ihr Schweregrad auf einer Bewertungsskala von null (äußerst schwerwiegend) bis zehn (in letzter Zeit keine Vorfälle) eingestuft. Das Anlageuniversum des Teilfonds beschränkt sich auf Unternehmen, die im Hinblick auf die ESG-Kriterien eine MSCI-Controversies-Bewertung von mindestens 1 für soziale und auf die Unternehmensführung bezogene Merkmale und von mindestens 2 für ökologische Merkmale aufweisen.
- Wir bestätigen, dass alle obligatorischen PAI aus Tabelle I der technischen Regulierungsstandards (RTS) berücksichtigt wurden und wir diese alle beachten, sofern wir diesbezüglich über ausreichende Daten verfügen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Wir bestätigen, dass alle obligatorischen PAI aus Tabelle I der technischen Regulierungsstandards (RTS) berücksichtigt wurden und wir diese alle beachten, sofern wir diesbezüglich über ausreichende Daten verfügen. Der Anlageverwalter berücksichtigte die nachteiligen Auswirkungen durch die verwendete externe Bewertungsmethode, d. h. MSCI Ratings. Dabei wurden spezielle ökologische, soziale und Governance-Kriterien anhand der PAI-Indikatoren bewertet. So wurde bei den MSCI Ratings zum Beispiel die Bewertung des CO₂-Risikos in die interne ESG-Methode integriert, und zwar anhand der Entwicklung der Scope-1-, -2- und -3-Emissionen jedes Unternehmens, das bewertet wird. Daneben wird bei der Analyse des Kriteriums Diversität die Geschlechtervielfalt auf Ebene der Leitungsorgane untersucht. Das PAI-Ergebnis wirkt sich daher auf das endgültige ESG-Rating des Unternehmens aus. Daneben basierten einige Indikatoren (PAI 7, PAI 10, PAI 14) auf Negativausschlusslisten, die eine Anlage untersagten.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Ja, die Investitionen standen mit dem UN Global Compact in Einklang, basierend auf einer internen Ausschlussliste, die auf externen und internen Bewertungen beruhte. Allerdings wurden die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte nicht direkt sondern indirekt durch die MSCI-ESG-Ratingmethode geprüft. Nähere Informationen zu der Methode sind verfügbar unter: <https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings>.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die PAI-Indikatoren werden in den Nachhaltigkeitsanalyse-Rahmen integriert und sind auch Teil der DNSH-Analyse. Wie vorstehend erwähnt ist die DNSH-Analyse eine vorgeschriebene Analyse, die darauf basiert, welche Aktivitäten oder Verfahrensweisen von Unternehmen erhebliche nachteilige Auswirkungen haben können: Ausschlüsse von Aktivitäten, schwache ESG-Ratings oder ein Verstoß gegen die UNGC zählen zu den bei der DNSH-Analyse angewendeten Ausschlüssen. Die PAI-Indikatoren werden von diesen Finanzprodukten fortlaufend berücksichtigt.

Der Fonds erzielte bei den PAIs folgende Ergebnisse:

PAI	31.10.2024	Abdeckung	31.10.2025	Abdeckung
1. Scope-1-Treibhausgasemissionen (Tonnen CO ₂ -Äquivalent)	2.717,9	91,1%	906,06	91,5%
1. Scope-2-Treibhausgasemissionen (Tonnen CO ₂ -Äquivalent)	1.651,7	91,1%	841,09	91,5%
1. Scope-3-Treibhausgasemissionen (Tonnen CO ₂ -Äquivalent)	19.721,4	89,6%	35.677,99	91,5%
1. Treibhausgasemissionen insgesamt (Tonnen CO ₂ -Äquivalent)	23.577,4	89,6%	36.950,09	91,5%
2. CO ₂ -Fußabdruck (Tonnen CO ₂ -Äquivalent pro investierter Million EUR)	293,7	89,6%	541,39	91,5%
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Tonnen pro Million EUR Umsatz)	790,6	89,6%	1.191,12	91,5%
4. Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (%)	3,2	91,1%	0,02	92,1%
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (%)	79,0%	91,1%	0,77	92,1%
6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (GWh pro Million EUR Umsatz)	3,6	7,3%	0,46	70,4%
7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (Anzahl der Unternehmen)	0,2	88,7%	9,33	92,1%
8. Emissionen in Wasser (Tonnen pro investierter Million EUR)	0,0	0,0%	0,01	13,9%
9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (Tonnen pro investierter Million EUR)	0,8	87,9%	1,82	92,1%
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (%)	0,0	91,1%	0,00	92,1%
11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (%)	2,1	91,1%	0,00	92,1%
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (%)	15,4	79,7%	0,00	83,7%
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (%)	36,2	91,1%	0,33	92,1%
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (%)	0,0	91,1%	0,00	92,1%



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.11.2024 – 31.10.2025

Größte Investitionen	Sektor*	In % der Vermögenswerte**	Land
Microsoft Corp	Informationstechnologie	3,3%	USA
Republic Services Inc	Industrie	3,2%	USA
Xylem Inc	Industrie	3,1%	USA
Linde Plc	Grundstoffe	3,1%	USA
Tetra Tech Inc	Industrie	2,9%	USA
American Water Works Co Inc	Versorger	2,7%	USA
Quanta Services Inc	Industrie	2,7%	USA
Hitachi Ltd	Industrie	2,6%	Japan
Hydro One Ltd	Versorger	2,5%	Kanada
Eaton Corp Plc	Industrie	2,5%	USA
Waste Connections Inc	Industrie	2,5%	USA
Ecolab Inc	Grundstoffe	2,4%	USA
Compagnie De Saint Gobain	Industrie	2,3%	Frankreich
Iberdrola SA	Versorger	2,3%	Spanien
Air Liquide Sa	Grundstoffe	2,3%	Frankreich

* Zum 31.10.2025 betrug das Gesamtengagement des Fonds im Bereich fossiler Brennstoffe 2,1%, bei einer Abdeckung von 100,0%.

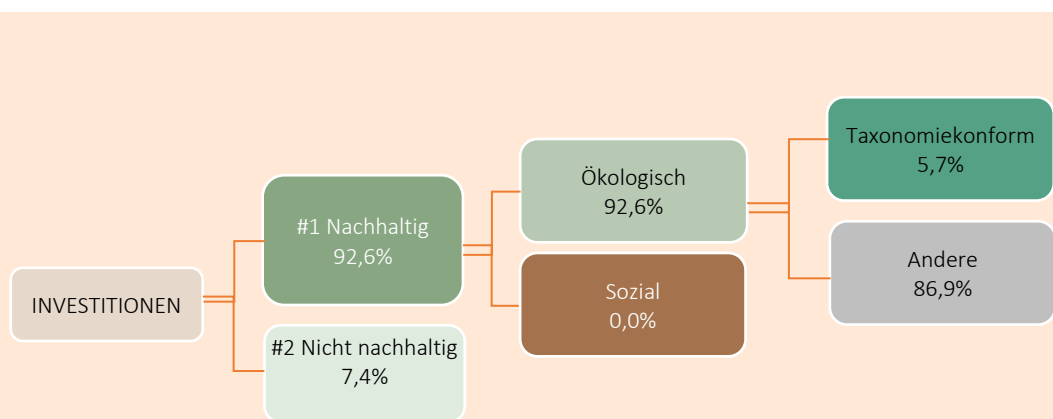
** Berechnungsmethode: Durchschnitt der Investitionen basierend auf vier Kontrollen, die den Bezugszeitraum abdecken (drei Monate rollierend).



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

92,6% der Fondsanlagen waren am 31.10.2025 konform mit nachhaltigen Investitionen und 5,7% waren EU-taxonomeikonform. Am 31.10.2024 waren 91,6% der Fondsanlagen konform mit nachhaltigen Investitionen und 6,2% waren EU-taxonomeikonform.

Wie sah die Vermögensallokation aus?*



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst 7,4% Barmittel, 0,0% Derivate und 0,0% Investitionen, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Taxonomeikonform: Veröffentlichte Daten.

* Berechnung der Vermögensallokation: der Nenner ist der gesamte Nettowert des Portfolios (am Ende des Geschäftsjahres).

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Historische Vergleiche der Vermögensallokation für Artikel 9	FY 2022	FY 2023	FY 2024	FY 2025
#1 Nachhaltig	90,3%	95,2%	91,6%	92,6%
#2 Nicht nachhaltig	9,7%	4,8%	8,4%	7,4%
Ökologisch	90,3%	95,2%	91,6%	92,6%
Sozial	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Taxonomiekonform	0,0%	2,3%	6,2%	5,7%
Andere	90,3%	92,9%	85,4%	86,9%

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Sektoren*	In % der Vermögenswerte**
Elektrische Bauteile & Ausrüstung	17,1%
Halbleiter	7,9%
Anwendungssoftware	6,3%
Bau- & Ingenieurwesen	6,3%
Spezialchemikalien	4,8%
Stromversorger	4,4%
Industriemaschinen, Ersatzteile, Komponenten	4,0%
Baumaschinen & Schwertransportausrüstung	3,9%
Elektronische Geräte & Instrumente	3,9%
Baumaterialien	3,9%
Industriekonglomerate	3,5%
Umwelt- & Anlagentechnik	3,3%
Systemsoftware	3,2%
Hersteller von Kraftfahrzeugen	2,8%
Industriegase	2,3%
Elektrische Geräte	2,2%
Elektrische Anlagen	2,1%
Wasserversorger	1,9%
Halbleitermaterialien & -ausrüstung	1,9%
Rückversicherungen	1,4%
Forschungs- und Beratungsdienstleistungen	1,3%
Einzelhandel: Kraftfahrzeugindustrie	1,2%
Diversifizierte Metalle und Bergbau	1,2%
Produkte und Grundstoffe für Papier- und Kunststoffverpackungen	1,0%
Kraftfahrzeugteile und -ausrüstung	0,5%
Barmittel	7,4%
Öl, Gas & nicht erneuerbare Brennstoffe	0,0%

* Zum 31.10.2025 betrug das Gesamtengagement des Fonds im Bereich fossiler Brennstoffe 2,1%, bei einer Abdeckung von 100,0%.

** Berechnungsmethode: basierend auf Kontrollen zum Ende des Geschäftsjahres.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionen aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Um die Konformität mit Art. 3 der EU-Taxonomie zu bewerten, verwenden wir taxonomiebezogene Daten von MSCI.

In Bezug auf den wesentlichen Beitrag zu Umweltzielen verwenden wir die „Sustainable Impact Metrics“ von MSCI, um Unternehmen zu ermitteln, die Umsätze mit Produkten oder Dienstleistungen mit positiven Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt erzielen. Um in die Analyse einbezogen zu werden, müssen Emittenten Umsätze aus Produkten und Dienstleistungen erzielen, die auf ein oder mehrere der sechs Umweltziele in der EU-Taxonomie ausgerichtet sind.

Mit Blick auf den DNSH-Ansatz (Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen): Wie vorstehend erwähnt verwenden wir das MSCI Taxonomie-Screeningmodul. Die MSCI-Methode stellt sicher, dass die technischen Bewertungskriterien im delegierten Rechtsakt zu jedem Klimaziel der Taxonomie in Bezug auf den wesentlichen Beitrag berücksichtigt werden, während die spezifischen Bewertungskriterien im Rahmen des DNSH-Ansatzes herangezogen werden.

MSCI ESG Research erweitert sein DNSH-Bewertungsmodell, indem es seine bestehende Analyse der ESG-Kontroversen um eine Überprüfung der ESG-Praktiken ergänzt. Damit will das Unternehmen eine präzisere Bewertung der Ausrichtung von Unternehmen auf die technischen Bewertungskriterien zu DNSH in der EU-Taxonomie bieten, die über eine Analyse der Kontroversen nur auf Unternehmensebene hinausgeht.

Das Unternehmen prüft und analysiert jedes DNSH-Kriterium in den delegierten Rechtsakten zur EU-Taxonomie und ordnet sie den bestehenden MSCI ESG-Indikatoren zu Politik, Programm und Verfahren zu.

Das DNSH-Bewertungsmodell von MSCI ESG Research wird nur bei Unternehmen angewendet, die über 0% ihrer Umsätze aus den Unterkategorien der MSCI Sustainable Impact Metrics erzielen, die den delegierten Klima-Rechtsakten zugeordnet sind.

Zusätzlich muss die Analyse der ESG-Praktiken oder der ESG-Kontroversen erfolgreich absolviert werden, damit das Unternehmen den DNSH-Filter passiert. Um den DNSH-Filter zu passieren, überprüfen wir daneben:

- Unternehmen auf den Ausschlusslisten für PAI 10 (Ausschlussliste UN Global Compact) oder PAI 14 (Ausschlussliste umstrittene Waffen)
- Unternehmen mit äußerst schwerwiegenden Kontroversen: 0/10 bei den Kriterien Soziales und Unternehmensführung, 0/10 oder 1/10 beim Kriterium Umwelt gemäß MSCI.

Mit Blick auf die Taxonomiefähigkeit: Anhand des MSCI EU Taxonomy-Moduls ermitteln wir die EU-taxonomiefähigen Umsätze eines Unternehmens.

In Bezug auf den Mindestschutz halten wir die Vorschriften ein, indem wir unsere Investitionen basierend auf einer internen Ausschlussliste, die auf externen und internen Bewertungen beruht, mit dem UN Global Compact und den OECD-Leitsätzen in Einklang bringen. Nähere Informationen zu der Methode sind verfügbar unter: <https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings>.

Aufgrund seiner nachhaltigen Investitionen kann dieser Fonds in Wirtschaftstätigkeiten investieren, die zu den in Artikel 9 der Taxonomieverordnung genannten Umweltzielen beitragen: (a) Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, (b) nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, (c) Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, (d) Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung und (e) Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme.

	31.10.2025	
	Fonds (%)	Abdeckung (%)
Klimaschutz	3,36	12,79
Anpassung an den Klimawandel	0,00	0,00
Nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen	0,00	0,00
Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft	0,93	3,09
Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung	0,00	0,00
Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme	0,00	0,00

Gemessen am Umsatz machten taxonomiekonforme Investitionen am Ende des Geschäftsjahres 5,7% aus. Die Indikatoren wurden nicht von einem Wirtschaftsprüfer oder einem Dritten überprüft.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

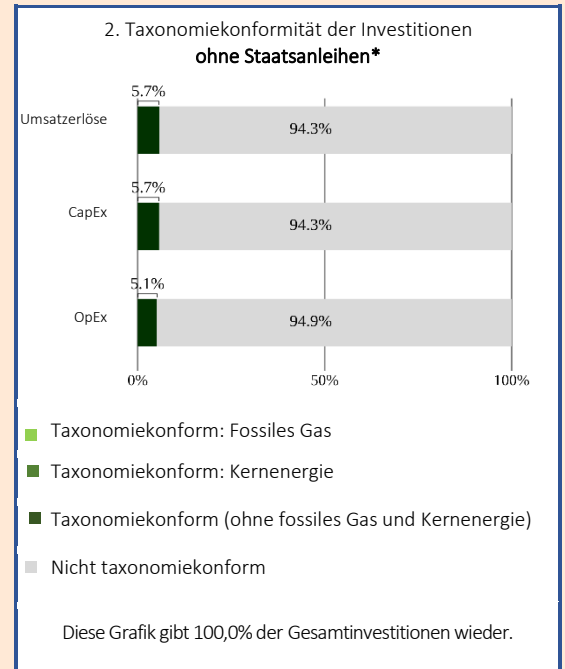
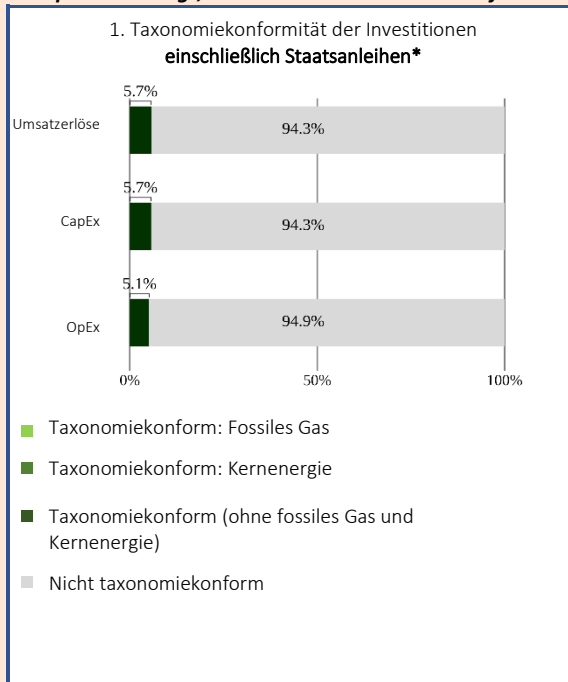
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.


● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, beträgt 0%.

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Historischer Vergleich	FY 2022	FY 2023	FY 2024	FY 2025
Taxonomiekonform	0,0%	2,3%	6,2%	5,7%

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug 86,9%.

Der Fonds verpflichtet sich nicht zu einem Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Fonds hatte keine sozial nachhaltigen Investitionen.



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Fonds strebt nur Anlagen in Aktien an, die als nachhaltige Investition eingestuft werden.

Der Teilfonds kann zu technischen oder Absicherungszwecken bis zu 10% seines Gesamtvermögens als Barmitteläquivalente halten, die für Rücknahmen oder zur Deckung sonstiger Liquiditätsbedürfnisse geeignet sind, sowie Derivate zur Steuerung des Währungsrisikos.

Da es sich hier um technische und neutrale Vermögenswerte handelt, werden diese nicht als Investition eingestuft und daher gilt kein sozialer oder ökologischer Mindestschutz.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Während des Berichtszeitraums ergriff der Teilfonds folgende Maßnahmen:

- Identifizierung der Unternehmen mit den größten Auswirkungen mit Blick auf die identifizierten Nachhaltigkeitsthemen;
- Führung regelmäßiger Dialoge mit den zugrunde liegenden Investitionen, um nachhaltigkeitsbezogene Risiken und Chancen zu erörtern.
- Unsere Engagement- und Abstimmungspolitik sowie unser Bericht zum Aktionärsengagement und zur Ausübung von Stimmrechten, die jeweils auf unserer Website verfügbar sind, beschreiben die im Laufe des Jahres vorgenommenen Mitwirkungsmaßnahmen und bei Abstimmungen eingenommenen Positionen auf Ebene von ODDO BHF Asset Management. Auf Teilfondsebene traf sich das Anlageteam oder das ESG-Team mit Iberdrola, Tetra Tech und Novonesis, um nachhaltigkeitsbezogene Themen zu erörtern, die im Rahmen unserer Bewertungsmethode für nachhaltige Investitionen berücksichtigt werden: Dekarbonisierungsstrategie, Geschäftschancen im Zusammenhang mit dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft und nachhaltigkeitsorientierte Forschung und Entwicklung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Die allgemeine Performance können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

- **Wie unterschied sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Der Teilfonds orientiert sich am MSCI All Countries World Index (Net Return, in EUR) als Benchmark. Hierbei handelt es sich um einen breiten Marktindex, dessen Zusammensetzung oder Berechnungsmethode nicht unbedingt die durch den Fonds beworbenen nachhaltigen Ziele widerspiegelt.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

Die Referenzwerte sind nicht auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet, da sie vom Fondsmanager ausgeschlossene Unternehmen enthalten können. Darüber hinaus werden diese Referenzwerte nicht anhand von ökologischen oder sozialen Kriterien bestimmt.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht zutreffend.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Die allgemeine Performance können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

	Fonds	Benchmark
Nachhaltige Investitionen	92,6%	68,4%
MSCI-ESG-Rating	AA	A
ESG-Abdeckung	100,0%	97,3%
Anteil umweltfreundlicher Aktivitäten	82,6%	44,4%
Abdeckung umweltfreundlicher Aktivitäten	100,0%	96,8%

Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden nicht von einem Wirtschaftsprüfer oder einem Dritten überprüft.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.